



Sichtbar werden die Ergebnisse der Planerfüllung und die besten Leistungen der Genossenschaftsmitglieder im sozialistischen Wettbewerb in der Gemeinde Weitendorf, Kreis Sternberg, veröffentlicht. Unser Bild zeigt den Parteisekretär der LPG, Genossen Herbert Scheffler, beim Anschreiben der Ergebnisse der Planerfüllung.

Foto: Svz/E. Höhne

wird und wie sie die Belegschafts- und Brigadeversammlungen nutzen, eine gesunde Atmosphäre im Kampf um die Erfüllung des Planes zu schaffen.

Das Sekretariat der Kreisleitung hat in einem Beschluß festgelegt, daß neben den Grundorganisationen auch die Leitungen und Kollektive der Industriebetriebe und der kooperativen Abteilungen enge Kontakte herstellen und ihre Erfahrungen bei der industriemäßigen Produktion und der Führung des sozialistischen Wettbewerbs austauschen. So halfen zum Beispiel

Bbeauftragte des Isolierwerkes der Leitung der kooperativen Pflanzenproduktion Sonnenberg im vergangenen Jahr, die Ernte industriemäßig zu organisieren und den Wettbewerb öffentlich zu führen. Es gibt jetzt auch Vorstellungen bei dem VEB und der kooperativen Abteilung, zwischen ihren Arbeitskollektiven Kontakte herzustellen, die dem Austausch von Erfahrungen auf geistig-kulturellem Gebiet dienen.

Die Vermittlung der besten Erfahrungen bei der politischen Führung des Wettbewerbs wird durch das Sekretariat organisiert. Es sichert

Prüfung für das Abzeichen für gutes Wissen in Gold ab.

Im Jugendverband ist Petra aktiv tätig. Sie erwarb eine Fahrkarte nach Berlin zu den X. Weltfestspielen. Die FDJ-Grundorganisation der LPG, in deren Leitung Petra ist, erreichte im Festivalaufgebot beachtliche Erfolge. So erfüllte die

LPG besonders durch die Initiative der Jugend im I. Quartal 1973 alle Kennziffern. Fünf Jugendliche baten in der Zeit des Festivalaufgebots um Aufnahme als Kandidat in die SED. 15 Jugendliche wurden als Mitglieder für die DSF gewonnen. Alle Jugendlichen der LPG studieren im FDJ-Lehrjahr. Durch einen Subbotnik und eine Sammlung von Sekundärrohstoffen konnten die jungen Leute mit 1000 Mark

zur Finanzierung der X. Weltfestspiele beitragen.

Auf einer Feierstunde des Sekretariats der Kreisleitung der SED Zwickau-Land erhielt Petra neben weiteren 54 Arbeitern und Genossenschaftsbauern Ende März 1973 die Kandidatenkarte. Unser Foto: Petra Kunze im Gespräch mit ihrem FDJ-Sekretär Genossen Egon Heidel.

Text und Foto:
Helge Elsner

DER Leser HAT DAS WORT